



Einladung zur DAZ-Jahrestagung **24.-26. September 2010 in Hohen Neuendorf bei Berlin**

Liebe BUZ-Mitglieder!

25.08.2010

Am 25. September 2010 veranstaltet der DAZ seine diesjährige Jahrestagung, dieses Mal nicht in Berlin selbst, jedoch in der Nähe: in Hohen Neuendorf. Wichtiger Teil der Tagung ist eine Fortbildung am Samstagvormittag zum Thema „Hypnose in der Zahnarztpraxis“ (Näheres auf dem Flyer in der Anlage).

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung, an der sich auch die IUZB beteiligt, wird sicher einige neue Erkenntnisse für die Praxisarbeit bringen. Daneben hat sie aber auch die Funktion, den Zusammenhalt untereinander zu stärken und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen. DAZ und BUZ als kleine Verbände, die hartnäckig an der Idee der kritischen Auseinandersetzung mit den Entwicklungen des Gesundheitssystems festhalten, sind in besonderem Maß auf eben dieses Gefühl von Gemeinsamkeit in der Minderheitenposition angewiesen.

Bisher war das Besondere an unserer Position, dass wir die Interessen aller im System Beteiligten in akzeptabler Weise berücksichtigt haben wollten. Bisher mussten wir uns mit denen auseinandersetzen, die das System ausschließlich zu ihrem eigenen größtmöglichen Nutzen eingerichtet haben oder weiter einrichten wollten. Das war eine relativ einheitliche Front.

Neu ist jetzt, dass immer mehr Vereine gegründet werden, die kleine und kleinste Partikularinteressen vertreten. Daneben gibt es auch die Gruppen, die auf einem diffusen Frust von Kollegen zu surfen versuchen, indem sie einzelne Reizthemen auf ihre Fahne schreiben. Wie das alles mit dem Gesundheitssystem oder gar der Gesellschaft zusammenhängt, wird nicht gefragt, ist uninteressant oder wird vielleicht auch nicht verstanden.

Neu ist auch, dass sowohl die bekannten Gegner im System als auch die neuen Protestgruppen und Wirtschaftsinitiativen die Moral als Thema entdeckt haben. Da adelt die Industrie ihre Produkte mit Spenden von dem Geld, das sie zuvor dank hoher Gewinnspannen im Gesundheitssystem verdient hat. Da sind die Preisoffensive eines Implantatherstellers und der indento-Selektiv-Vertrag der DAK nichts als Caritas. Da wird das „Innovative“ zum Heil und Heilung Bringenden stilisiert, um so das allerbeste Verkaufsargument in die Hand zu bekommen. Da treten unsere Funktionäre mit wohltätigen Projekten „für die Ärmsten der Armen“ vor die Presse, statt gute Konzepte für eine anspruchsbasierte Breitenversorgung vorzulegen. Das macht sich immer erst einmal gut. Ich fühle mich schon etwas verwirrt, nachdem insbesondere die DAZler seit Gründung ihres Verbandes in die Ecke der Moralapostel, Gutmenschen und sauertöpfischen Weltverbesserer gestellt worden sind.

Die Auseinandersetzung mit der Moral als Geschäftsidee kommt somit zu unseren vielen noch unerledigten Themen hinzu. Vielleicht können wir ja von dieser Moralwelle auch etwas auf die richtigen Mühlen ableiten und so z.B. mehr Interesse für unseren moralisch akzentuierten Qualitätsbegriff und für das DAZ-Projekt Qualitätssicherung erwecken.

Ich hoffe, Sie/Euch in Hohen-Neuendorf begrüßen zu können. Da der DAZ sein 30jähriges Bestehen feiert, wird mehr Raum für Geselligkeit sein als bei anderen Tagungen. Ihr seid/Sie sind herzlich eingeladen – zur Fortbildung, zum kollegialen Austausch und zum Feiern. Zugleich bitte ich um Beachtung des Angebotes auf der Rückseite – es geht um die kostenlose Mitgliedschaft von BUZlern im DAZ.

Mit vielen freundlichen Grüßen
Ihre/Eure

Celina Schätze
DAZ-Vorsitzende & Stellv. BUZ-Vorsitzende

Sehr geehrte BUZler/innen,

Troisdorf, den 25.08.2010

der DAZ ist keine unbekannte Größe mehr für Sie, nachdem Sie bereits seit einigen Jahren die Zeitschrift DAZ-Forum erhalten. Wie BUZ hat der DAZ das Problem, dass kaum neue junge Mitglieder dazu stoßen, die sich an den Aktivitäten beteiligen. Da bietet es sich an, die Kräfte mehrerer kleinerer Organisationen zu bündeln. Seit 2002 arbeiten BUZ und DAZ bei der Herausgabe des DAZ-Forums und bei diversen Fragestellungen, die über Berlin hinausreichen, eng zusammen. Dabei spielen BUZ-Mitglieder keineswegs eine untergeordnete Rolle. Mit Dr. Celi-na Schätze aus Berlin führt erstmalig eine Frau den DAZ, eine Zahnärztin, die über BUZ zum DAZ gelangt ist und weiterhin auch dem BUZ-Vorstand angehört. Mit Dr. Peter Nachtweh ist noch ein weiterer BUZler im DAZ-Vorstand vertreten.

Für BUZ-Mitglieder besteht die Möglichkeit, kostenfrei und mit allen Mitgliedsrechten ausgestattet dem DAZ beizutreten. Dies stärkt den DAZ, weshalb ich denen, die noch nicht im DAZ sind, dieses Angebot erneut ans Herz legen möchte. Es erweitert zugleich die Möglichkeiten der BUZ-Mitglieder:

- Sie können eine professionelle Geschäftsstelle in Anspruch nehmen, die Informationen beschafft und Verbindungen herstellt.
- Sie können punktuell oder kontinuierlich zusammen mit DAZ-Kollegen an berufspolitischen Themen arbeiten.
- Sie können in der Redaktion des DAZ-Forums mitwirken.
- Sie können auch, da vollgültiges DAZ-Mitglied, wählen und gewählt werden.
- Sie haben Zugang zu den Serviceleistungen des Ärzteverbandes NAV-Virchow-Bund, mit dem der DAZ in Bezug auf Fragen der Praxisführung, Rechtsfragen usw. kooperiert.
- Sie können die Gruppenversicherung des DAZ mit der Central Krankenversicherung nutzen.

Oftmals gibt es bei kostenlosen Angeboten irgendwelche Pferdefüße – in diesem Fall garantiert nicht. Ihr Beitritt zum DAZ ist auch dann von Wert, wenn Sie sich nicht aktiv beteiligen können oder wollen.

Lassen Sie sich diese Möglichkeit einmal durch den Kopf gehen. Ich stehe gern für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Irmgard Berger-Orsag
DAZ-Geschäftsführerin

Der DAZ hat eine
neue Adresse:

Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde
Kaiserstr. 52, 53840 Troisdorf,
Tel. 02241/9722876, Fax 02241/9722879
Mail kontakt@daz-web.de, www.daz-web.de

Beitritts-Erklärung (bitte faxen an **02241/9722879**)

Name, Vorname, Titel Geburtsdatum

Privatadresse (Straße, PLZ, Ort)

Priv. Tel. Fax Handy

Dienstl. Adresse (Straße, PLZ, Ort)

Dienstl. Tel. Fax E-Mail

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Deutschen Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ).

Ort, Datum, Unterschrift

DAZ-Mindestjahresbeitrag für Mitglieder

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | stud./cand.med.dent. | 12 Euro |
| <input type="checkbox"/> | angestellte/r ZÄ/ZA | 96 Euro |
| <input type="checkbox"/> | niedergelassene/r ZÄ//A | 192 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Fördermitglied (kein/e ZÄ/ZA) | 12 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Ruheständler/in | 36 Euro |
| <input type="checkbox"/> | BUZ-Mitglied | beitragsfrei |

Praxisstempel